

# Pressemitteilung

**S T A R T**  
STIFTUNG  
ein Projekt der  
Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Deutsche Bank Stiftung



Landeshauptstadt  
Dresden

 Kulturstiftung Dresden  
der Dresdner Bank



Stadt Leipzig  
Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung  
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft



STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS UND SPORT



Freistaat  
SACHSEN

## START in Sachsen: Acht Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erhalten Stipendium – Bedarf an Bildungsförderung ist weiterhin hoch

- In Sachsen werden insgesamt 34 Schülerinnen und Schüler durch sieben Partner gefördert
- Staatsminister für Kultus und Sport, Prof. Dr. Roland Wöller, zeichnet die Jugendlichen aus

Dresden, 20. Oktober 2010. Drei Mädchen und fünf Jungen werden heute in Sachsen in das START-Stipendienprogramm für engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aufgenommen. Sie erhalten nun eine materielle Unterstützung in Form eines Bildungsgeldes in Höhe von monatlich 100 € und einer PC-Grundausstattung mit Internetanschluss sowie eine intensive ideelle Förderung im Bildungsbereich. Mit dem Stipendium werden sie für gesellschaftliches Engagement und gute schulische Leistungen (Notendurchschnitt von 2,5 und besser) ausgezeichnet. START hat zum Ziel, die Jugendlichen auf ihrem Weg zum Abitur zu unterstützen und ihnen damit die Teilhabe an der Gesellschaft zu erleichtern. Getragen wird das START-Stipendienprogramm in Sachsen von der START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH und der Deutsche Bank Stiftung, der Landeshauptstadt Dresden, der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank, der Stadt Leipzig, der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport. START hat in Sachsen, wo es seit 2003 angeboten wird, insgesamt ein Finanzvolumen von rund 1,2 Millionen € erreicht.

Ihre Aufnahmeurkunden erhalten die Neustipendiatinnen und -stipendiaten u.a. aus den Händen des Staatsministers für Kultus und Sport, Prof. Dr. Roland Wöller. „Mit START sollen junge Zuwanderer erfahren, dass sie hier in Sachsen willkommen sind. Das Geld für die Schülerstipendien ist gut angelegt. Eine Investition in die Bildung engagierter Jugendlicher mit Migrationshintergrund fördert nicht nur den einzelnen Stipendiaten, sondern zahlt sich für uns alle aus. Bildung ist der Schlüssel für soziale Integration und zugleich Motor der Gesellschaft. Leistung lohnt sich“, unterstreicht der Minister. Die Jugendlichen sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und irakischer, kasachischer, lettischer, russischer, ukrainischer und vietnamesischer Herkunft. Sechs besuchen Gymnasien und zwei berufliche Gymnasien. Durchgesetzt haben sich die Jugendlichen unter 75 Bewerbern.

In den 14 Bundesländern, in denen START in diesem Jahr für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 (bei 13-jähriger Schulzeit) bzw. 8 und 9 (bei 12-jähriger Schulzeit) ausgeschrieben war, haben sich mehr als 2.000 Jugendliche beworben. Davon können insgesamt rund 200 junge Menschen aufgenommen werden. „Wir sind sehr stolz darauf, dass zehn Pro-

zent aller diesjährigen Bewerber von den Angeboten des START-Stipendienprogramms profitieren können“, betont Mostapha Bouklouâ, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH. „Mit der gezielten Bildungsförderung will START dazu beitragen, dass mehr Jugendliche mit Migrationshintergrund das Abitur machen.“

In Sachsen werden aktuell 34 Schülerinnen und Schüler gefördert. Zum Ende des vergangenen Schuljahrs haben sieben Stipendiatinnen und Stipendiaten das Abitur abgelegt. Damit zählt Sachsen insgesamt bereits 31 Abiturienten, die sich im START-Alumni-Verein weiterhin vernetzen können. „Bildung ist eine Voraussetzung für wirkliche Integration. Das START-Programm mit seinen sichtbaren Erfolgen ist ein Beispiel dafür, wie die Herausforderung „Integration“ gelebt und bestanden werden kann. Es entspricht dem Selbstverständnis von Stiftungen als Trägern bürgerschaftlichen Engagements, solche Prozesse mit zu gestalten und zuverlässig zu ermöglichen“, unterstreicht Andrea Fischer, Geschäftsführerin der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, im Namen aller START-Partner in Sachsen.

In den 14 START-Bundesländern (alle außer Bayern und Baden-Württemberg) haben seit Beginn des Programms insgesamt 485 Jugendliche das Abitur abgelegt – das sind 97 Prozent aller geförderten Jugendlichen des jeweiligen Jahrgangs. Zu diesem Erfolg trägt die ideelle Förderung maßgeblich bei. Sie umfasst verpflichtende Bildungsseminare beispielsweise zu den Themen „Demokratie und Partizipation“, „Medien in Theorie und Praxis“ und „Rhetorik“ genauso wie frei wählbare Seminare im künstlerisch-kreativen, musikalischen und naturwissenschaftlichen Bereich, die den Jugendlichen ermöglichen, ihren individuellen Interessen und Talenten intensiv nachzugehen. Hinzu kommen Exkursionen in privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Verwaltungseinrichtungen, Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung und die Vermittlung von Praktika.

Die jetzt in Sachsen aufgenommenen Stipendiatinnen und Stipendiaten zählen zu bundesweit insgesamt rund 700 Schülerinnen und Schülern, die aktuell unterstützt werden. Den Jugendlichen wird das START-Stipendium zunächst für ein Jahr gewährt. Bei anhaltend guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement wird es in der Regel bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses verlängert.

**Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten des Jahrgangs 2010/2011** (aus Datenschutzgründen wird auf die Angabe von Nachnamen verzichtet):

Vorname	w/m	Alter	Herkunftsland	Wohnort
Edwin	m	15	Ukraine	Chemnitz
Trang	w	18	Vietnam	Chemnitz
Arthur	m	15	Ukraine	Dresden
David	m	15	Irak	Dresden
Jekaterina	w	16	Lettland	Königshain
Anna	w	14	Russland	Leipzig
Ilam-Madschid	m	15	Kasachstan	Leipzig
Kassem	m	17	Irak	Plauen

*Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat das START-Schülerstipendienprogramm im Jahre 2002 mit rund 20 Stipendien in Hessen begonnen. Heute unterstützen über 100 Kooperationspartner das Programm – Stiftungen aus Deutschland und den USA, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Im Schuljahr 2010/2011 werden insgesamt rund 700 Schülerinnen und Schüler aus rund 70 Herkunftsländern gefördert. Zusammen mit den Stipendiaten, die bereits das Abitur abgelegt haben, profitier(t)en rund 1.200 Stipendiaten von dem Programm. START ist in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.*

**Kontakt:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport  
Bashar Alwan  
Landeskoordinator START in Sachsen  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden  
Tel.: 03 51-5 64 27 59  
Fax: 03 51-5 64 27 05  
E-Mail: Bashar.Alwan@smk.sachsen.de

**Pressekontakt:**

START-Stiftung gGmbH  
c/o ICPAHL & GÜTTLER  
Silke Güttler  
Gluckstr. 27 H  
60318 Frankfurt a.M.  
Tel.: 0 69-66 12 48 52  
Fax: 0 69-66 12 48 53  
E-Mail: S.Guettler@icpahl.de